

## DAROWIZNY

od organizacji niemieckich katolików „RENOVABIS” z Freising – RFN  
wspierające programy: APARAT EEG i turnusy rehabilitacyjne.

### Rok 1996:

1/ 03.06.1996r.	- 20.000,00 marek /DM/	- 35.046,00 zł.
2/ 16.10.1996r.	- <u>5.000,00 marek /DM/</u>	- <u>9.156,50 zł.</u>
razem:	- 25.000,00 marek /DM/	- 44.202,50 zł.

### Rok 1997:

1/ 05.08.1997r.	- 20.000,00 marek /DM/	- 36.876,00 zł.
2/ 31.10.1997r.	- <u>5.000,00 marek /DM/</u>	- 10.020,50 zł.
razem:	- 25.000,00 marek /DM/	- 46.896,50 zł.

Łącznie darowizna  
w latach 1996-1997 - 50.000,00 marek/DM/ - 91.099,00 zł.

### Rok 1999:

1/ 01.07.1999r.	- 40.000,00 marek/DM/	- 82.396,08 zł.
2/ 01.10.1999r.	- <u>10.000,00 marek/DM/</u>	- <u>22.172,31 zł.</u>
razem:	- 50.000,00 marek/DM/	- 104.568,39 zł.

Łącznie darowizna  
w latach 1996-1999 - 100.000,00 marek/DM/ - 195.667,39 zł.

Z wdzięcznością za okazaną pomoc.

SEKRETARZ  
ZARZĄDU GŁÓWNEGO  
*Stanisława Siedlecka*

Renovabis, Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, D-85354 Freising

Ihr Ansprechpartner: Herr Leimbach  
Telefon: 08161/5309-16  
18. April 1996 ML/ws

Herrn  
Tadeusz Zarebski  
Polskie Stowarzyszenie Ludzi Cierpiacych  
ul. Fabryczna 57

PL 15-482 Bialystok  
POLEN

**Bewilligungsmitteilung für Projektnummer: 96PL 02060**  
**Projekttitel: Unterstützung des Verbandes der unter Epilepsie leidenden Menschen in Bialystok**  
**zugunsten des folgenden rechtlichen Trägers des Projektes: Polskie Stowarzyszenie Ludzi Cierpiacych**

Sehr geehrter Herr Zarebski,

wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, daß auf Ihren Antrag für das obengenannte Projekt  
ein *einmaliger* Zuschuß von **DEM 25.000,00**

von Renovabis bewilligt wurde.

Die Mittel stammen aus Spenden der deutschen Katholiken und aus Zuwendungen der Deutschen Bischofskonferenz an Renovabis, die "Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa".

Der Zuschuß darf nur für das obengenannte Projekt gemäß Ihrem Antrag verwendet werden.

Grundlage für die partnerschaftliche Zusammenarbeit bilden die beigefügten "Projektvereinbarungen". Nach rechtsgültiger Unterzeichnung der Projektvereinbarungen senden Sie bitte die blaue Ausfertigung, mit der Sie auch die erste Zahlung anfordern, an uns zurück. Wenn Sie dies per Fax tun, bitten wir Sie um parallele Zusendung des Originals per Post mit einem Hinweis auf die Vorabsendung des Fax.

Da Renovabis den Spendern Rechenschaft über die Verwendung ihrer Beiträge geben muß, bitten wir um Ihr Verständnis für den Verwaltungsaufwand, den der schriftliche Nachweis über die Einnahmen und Ausgaben für dieses Projekt sowie der Sachbericht erfordern.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage  
Projektvereinbarungen (2-fach)

  
Dr. Gerhard Albert  
Stellv. Geschäftsführer

Ihr Ansprechpartner: Herr Leimbach  
Telefon: 08161/5309-16  
03.06.1997 ML/Ge

Renovabis, Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, D-85354 Freising

Herrn  
Tadeusz Zarebski  
ul. Fabryczna 57

PL 15-482 Bialystok

**Bewilligungsmitteilung für Projektnummer: 97PL 02060A**  
**Projekttitle: Unterstützung des Verbandes der unter Epilepsie leidenden Menschen in Bialystok**  
**zugunsten des folgenden Projektträgers: Polskie Stowarzyszenie Ludzi Cierpiących**

Sehr geehrter Herr Zarebski,

wir freuen uns, daß Renovabis für das obengenannte Projekt einen **letztmaligen** Zuschuß von **DM 25.000,--** bewilligen konnte.

**Aufgrund der Statuten von Renovabis können keine Projekte gefördert werden, die einen jährlich wiederkehrenden Zuschuß benötigen.**

Die Mittel stammen aus Spenden an Renovabis, die "Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa" und aus Zuwendungen der Deutschen Bischofskonferenz. Der Zuschuß darf nur für das obengenannte Projekt und Ihrem Antrag entsprechend verwendet werden.

Grundlage für die partnerschaftliche Zusammenarbeit ist die beigefügte **Projektvereinbarung**. Nach Unterzeichnung senden Sie bitte die blaue Ausfertigung an uns zurück. Damit können Sie auch die erste Auszahlung anfordern. Auch wenn dies per Fax geschieht, bitten wir um Zusendung des Originals mit der Post. In der Regel erfolgt eine Auszahlung erst nach Eingang dieses Originals.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Zahlungsanforderung:

- Die Projektmittel werden grundsätzlich in Raten ausgezahlt.
- Bei kleineren Projekten (bis DM 25.000,00) werden grundsätzlich in der ersten Rate höchstens 80 % der bewilligten Summe ausgezahlt.
- Auszahlungen können wegen der Post- und Banklaufzeiten bis zu zwei Monaten beanspruchen.

Renovabis muß den Spendern Rechenschaft über die Verwendung ihrer Beiträge geben. Deshalb bitten wir Sie um schriftliche Nachweise in einem Sachbericht und in einer Aufstellung der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Projekts.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen



Dr. Gerhard Albert  
Stellv. Geschäftsführer

Anlage  
Projektvereinbarung (2fach)

Renovabis, Kardinal-Döpfner-Haus  
Domberg 27, D-85354 Freising  
Tel. 08161/5309-0, Fax 08161/5309-11  
E-Mail: Renovabis@t-online.de

Konten u.a. bei:  
Commerzbank 2128080 (BLZ 70040041)  
Liga 2211777 (BLZ 70090300)  
Postbank Köln 5445-500 (BLZ 37010050)

Kopie  
Erzbischof Szymecki

Renovabis Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, D-85354 Freising

Ihr Ansprechpartner: Herr Leimbach  
Telefon: 08161-5309-16  
06.05.1999 ML/PR

Herrn  
Tadeusz Zarebski  
ul. Fabieczna 57  
PL 15-482 Bialystok  
POLEN

**Bewilligungsmitteilung für Projektnummer: 99 PL 02060 B**  
**Projekttitel: Kauf eines Elektroenzephalographen für den Verband der unter Epilepsie leidenden Menschen in Bialystok**  
**zugunsten des folgenden Projektträgers: Verband der unter Epilepsie leidenden Menschen**

Sehr geehrter Herr Zarebski,

wir freuen uns, daß Renovabis für das obengenannte Projekt einen Zuschuß von **DM 50.000,00** bewilligen konnte.

Die Mittel stammen aus Spenden an Renovabis, die "Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa", und aus Zuwendungen der Deutschen Bischofskonferenz. Der Zuschuß darf nur für das obengenannte Projekt und Ihrem Antrag entsprechend verwendet werden.

Grundlage für die partnerschaftliche Zusammenarbeit ist die beigefügte **Projektvereinbarung**. Nach Unterzeichnung senden Sie bitte die blaue Ausfertigung an uns zurück. Damit können Sie auch die erste Auszahlung anfordern. Auch wenn dies per Fax geschieht, bitten wir um Zusendung des Originals mit der Post. In der Regel erfolgt eine Auszahlung erst nach Eingang dieses Originals.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Zahlungsanforderung:

- Die Projektmittel werden grundsätzlich in Raten ausgezahlt.
- Auszahlungen können wegen der Post- und Banklaufzeiten bis zu zwei Monaten beanspruchen.

Renovabis muß den Spendern Rechenschaft über die Verwendung ihrer Beiträge geben. Deshalb bitten wir Sie um schriftliche Nachweise in einem Sachbericht und in einer Aufstellung der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Projekts.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Gerhard Albert  
Stellv. Geschäftsführer

Anlage  
Projektvereinbarung (2fach)

Kopie: Herrn Erzbischof Szymecki